

# Messnetz Bodenfeuchte des Kantons Zürich

Seit Juni 2004 betreibt die Fachstelle Bodenschutz ein Netz mit zehn Standorten zur Messung der Bodenfeuchte (Saugspannung) im Boden. Niederschläge werden ebenfalls erfasst. In erster Linie repräsentieren die Standorte die verschiedenen Klimazonen des Kantons Zürich.

## Zweck der Messungen

Die Fachstelle Bodenschutz verfolgt mit der Betreuung des Messnetzes folgende Ziele:

- Bereitstellen von Saugspannungsdaten als Dienstleistung für alle Interessierten.
- Bereitstellen eines Hilfsmittels zur realistischen Planung von Bodenrekultivierungen nach den kantonalen Richtlinien.
- Förderung des Verständnisses für das Abtrocknungsverhalten von Böden.
- Förderung der schonenden Bearbeitung von Böden.
- Motivierung aller Akteure (Bauleute, Kiesabbauer, Landwirte, Planer und Berater), die Saugspannung als «handliches» Kriterium in die Planung und Durchführung von Erdarbeiten einzubeziehen.



## Die Saugspannung ist ein Mass für die Tragfähigkeit des Bodens

Ihr kommt bei allen Erdarbeiten eine zentrale Bedeutung zu. Ob der Einsatz einer Maschine zulässig ist oder nicht, lässt sich direkt von der Saugspannung ableiten. Die gebräuchliche Masseinheit ist cbar.

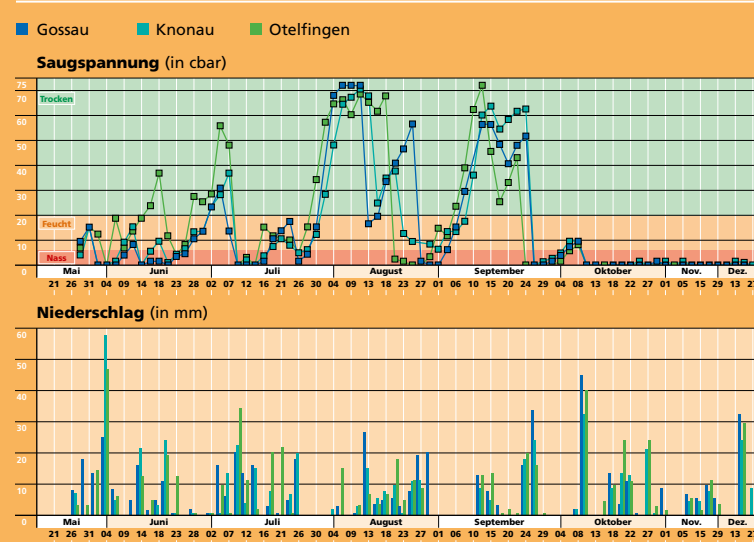
**Trocken > 20 cbar:** Ideal für Bodenarbeiten sind Saugspannungen über 20 cbar.

**Feucht 6 – 20 cbar:** Heikle Verhältnisse. Unter 10 cbar sollte Boden nicht befahren werden.

**Nass < 6 cbar:** Bei weniger als 6 cbar ruhen alle Bodenarbeiten.

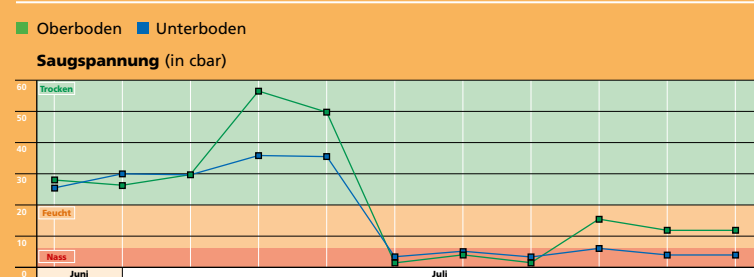
## Beispiel 1:

Saugspannung im Oberboden und Niederschlag an drei Standorten, gemessen zwischen 28. Mai und 27. Dezember 2004.



## Beispiel 2:

Saugspannung im Ober- und Unterboden am Standort Otelfingen, gemessen zwischen 28. Juni und 21. Juli 2004.



An jedem Standort werden Messungen im Ober- und Unterboden vorgenommen.

Messtiefe Oberboden

Messtiefe Unterboden

[www.boden.zh.ch/tensiometer](http://www.boden.zh.ch/tensiometer)

Hier finden Sie weitere Informationen zum Messnetz Bodenfeuchte, sowie aktuelle Messwerte.